

Beispiele für "Reguläre Ausdrücke" für Adressnummern

Regulärer Ausdruck: `[0][d]{4}`

Sind Ihre Adressnummern 5-stellig und im Verwendungszweck wird ausschließlich die Adressnummer als 5-stellige Zahl ausgewiesen, so kann dieser reguläre Ausdruck genutzt werden, z.B. 01234

[.. .]	Kennzeichnet eine Zeichenmenge
[0]	Diese Menge beschreibt, dass dieses Zeichen "0" an der angegebenen Stelle im Ergebnis enthalten sein muss, in diesem Beispiel am Anfang muss eine "0" stehen.
[d]	Diese Menge beschreibt, dass nur Ziffern an der angegebenen Stelle im Ergebnis enthalten sein dürfen, in diesem Beispiel muss also als zweites Zeichen eine Ziffer zwischen "0" bis "9" stehen
{. .. }	Gibt einen Wiederholungsfaktor für den letzten Abschnitt an, d.h. der letzte Abschnitt wird "..." mal ausgewertet. In unserem Beispiel <code>[d]{4}</code> muss viermal hintereinander ein numerischer Wert im Ergebnis enthalten sein.

Regulärer Ausdruck: `[d]{6}$`

Arbeiten Sie mit 6-stelligen Adressnummern, kann mit diesem Ausdruck erreicht werden, dass aus dem Verwendungszweck ausschließlich Werte ermittelt werden, bei denen im gefundenen Text die letzten 6 Stellen Ziffern darstellen, z.B. 123456.

[d]	Diese Menge beschreibt, dass nur Ziffern an der angegebenen Stelle im Ergebnis enthalten sein dürfen, in diesem Beispiel muss also als zweites Zeichen eine Ziffer zwischen "0" bis "9" stehen
{6 }	sechsmal hintereinander muss ein numerischer Wert im Ergebnis enthalten sein
\$	Dieser Ausdruck muss am Ende des Textes stehen, d.h. nur wenn der Text mit sechs Ziffern endet, ist das Ergebnis diese sechs Ziffern

Regulärer Ausdruck: `(?i)(K([a-z\x20-]{0,4})([d]{6}))`

Gibt der Kunde im Verwendungszweck z.B. Kunde123456 an und es soll die Adressnummer erkannt werden, so nutzen Sie diesen regulären Ausdruck.

(?i)	Gibt an, dass beim Suchen keine Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung gemacht wird.
K	Das Zeichen K muss am Anfang des gesuchten Wertes stehen.
([a-z\x20-] {0,4})	a-z steht für alle Zeichen zwischen "a" und "z" \x20 steht für das Leerzeichen . steht für den Punkt - steht für den Bindestrich Diese Zeichen können 0 bis maximal viermal folgen.
(K([a-z\x20-] {0,4})	Nun als Gesamtes: Der gesuchte Wert muss mit dem Buchstaben "K" beginnen, dann dürfen bis zu vier Zeichen im Bereich von "a" bis "z", Leerzeichen, Punkt oder Bindestrich folgen.
([d]{6})	Anschließend muss sechs mal hintereinander ein numerischer Wert im Ergebnis enthalten sein.

Regulärer Ausdruck: `(^[^0-9])(1\d{4})([^0-9])`

Soll aus dem Verwendungszweck eine Adressnummer erkannt werden, welche sich mitten im Verwendungszweck befindet, so ist dieser reguläre Ausdruck einzurichten. z.B.:

Im Verwendungszweck der in den Zahlungsverkehrseingang zu importierenden Datei steht: RECHNUNG 7108210-11 KD.-NR. 15490 vom 07012011.

Aus diesem Verwendungszweck soll beim Import die 5-stellige Kundennummer, welche mit 1 beginnt als Kundennummer im Zahlungsverkehrsdatensatz eingetragen werden.

Da auch in der Rechnungsnummer sowie im Datum die Ziffer "1" enthalten ist, muss der reguläre Ausdruck wie oben angegeben hinterlegt werden, damit nur die Kundennummer beachtet wird.

Zusätzlich muss im Feld "Ausdruck zum Isolieren des gesuchten Wertes innerhalb des über Suchen gefundenen Textes" der Ausdruck

d+

hinterlegt werden.

(^[^0-9])	Der gesuchte Wert muss sich entweder am Anfang befinden oder vorher darf kein Wert zwischen 0-9 liegen.
(1\d{4})	Der gesuchte Wert muss mit 1 beginnen und muss nachfolgend genau 4 Ziffern haben.
(\$[^\0-9])	Der gesuchte Wert muss sich am Ende befinden oder es darf keine Ziffer zwischen 0 und 9 folgen.

Der reguläre Ausdruck gibt an, dass sich im zu durchsuchenden Text eine 5 stellige Zahl befinden muss, die mit 1 anfängt und an deren Anfang und Ende sich keine andere Zahl befinden darf.

Regulärer Ausdruck (?(i)(Kd|Ku|Nr)([lw .:]{0,4})(\d{5})), mit Isolationsausdruck [\d]{5}

Mit diesem Regulären Ausdruck soll als Endergebnis eine 5-stellige Adressnummer gefunden werden. Vor dieser Adressnummer können allerdings bis zu 10 alphanumerische Zeichen, Punkte oder Doppelpunkte stehen. Der zu findende Ausdruck beginnt mit Kd oder Ku oder Nr.

Anschließend soll aus dem gefundenen Wert die 5-stellige Adressnummer gefiltert werden.

(?)	Gibt an, dass beim Suchen keine Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung gemacht wird.
(Kd Ku Nr)	Der gesucht Wert beginnt mit Kd oder Ku oder Nr.
([lw .:]{0,10})	Nach Kd, Ku, Nr folgt entweder kein oder maximal 10 alphanumerische Zeichen, Punkte, Doppelpunkte.
(\d{5})	Diese Menge beschreibt, dass nur Zahlen an der angegebenen Stelle im Ergebnis enthalten sein dürfen. In den geschwungenen Klammern wird der Wiederholungsfaktor eingetragen. An dieser Stelle des gesuchten Wertes muss genau 5 mal in Folge ein numerischer Wert enthalten sein.

Zusätzlich muss im Feld "Ausdruck zum Isolieren des gesuchten Wertes innerhalb des über Suchen gefundenen Textes" der Ausdruck

[\d]{5}

hinterlegt werden. Dadurch wird aus dem gefundenen Ergebnis ein 5-stelliger numerischer Wert extrahiert.

Regulärer Ausdruck (?(i)K(\d{5})\s mit Isolationsausdruck [\d]{5}

Mittels diesem Regulären Ausdruck wird aus dem Verwendungszweck eine 5-stellige Adressnummer gefiltert, welche im Verwendungszweck den Buchstaben K vorangestellt hat.

(?)	Gibt an, dass beim Suchen keine Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung gemacht wird.
K	Das Zeichen K muss am Beginn des gesuchten Wertes stehen.
(\d{5})	Diese Menge beschreibt, dass nur Zahlen an der angegebenen Stelle im Ergebnis enthalten sein dürfen. In den geschwungenen Klammern wird der Wiederholungsfaktor eingetragen. An dieser Stelle des gesuchten Wertes muss genau 5 mal in Folge ein numerischer Wert enthalten sein.
\s	irgendein wörtertrennendes Zeichen

Zusätzlich muss im Feld "Ausdruck zum Isolieren des gesuchten Wertes innerhalb des über Suchen gefundenen Textes" der Ausdruck

[\d]{5}

hinterlegt werden. Dadurch wird aus dem gefundenen Ergebnis ein 5-stelliger numerischer Wert extrahiert.